

Source: Dolomiten Date: 20.02.2017

Konvent: EU und Internationale Beziehungen



BOZEN. Das Südtiroler Autonomiestatut soll durch einen Abschnitt ergänzt werden, indem Regelungen zu internationalen, grenzüberschreitenden, transnationalen und interregionalen Beziehungen sowie den Beziehungen zur EU hinzugefügt werden sollen. Zu diesem Schluss kam der Südtirol-Konvent bei seiner Sitzung am vergangenen Freitag. In der bestehenden Fassung werden diese Beziehungen gar nicht erwähnt. Die Rechtsexperten Esther Happacher, Renate von Guggenberg und Roberto Toniatti stellten im Konvent der 33 eine Ergänzung des Autonomiestatuts in Bezug auf die internationalen, grenzüberschreitenden, transnationalen und interregionalen Beziehungen sowie den Beziehungen zur EU vor. Zudem würden völkerrechtliche Verträge, deren Gegenstand direkt die Interessen des Landes Südtirol betreffen, nicht genannt. Die Rechtsexperten schlugen eine Präambel vor, die auf den internationalen Rahmen der Autonomie eingehen sollte. ☉

Dolomiten
TAGBLATT DER SÜDTIROLER
Freitag, 20. Februar 2017

Polemik um Obstruktion: „Da will sich nur jemand hübsch machen“

Vorbildliche Organspender

Kritik an Trump – „So legen Diktatoren los“

Südtiroler Konvent: EU und Internationale Beziehungen